

Zeugen gesucht: Verkehrsunfall am Porta-Nigra mit verletzter Radfahrerin

Am 14.08.2024 ereignete sich ein Verkehrsunfall am Porta-Nigra-Vorplatz. Polizei sucht dringend Zeugen des Vorfalls.

Verkehrssicherheit am Porta-Nigra-Vorplatz: Ein Appell an die Autofahrer und Radfahrer

Trier (ots)

Der Porta-Nigra-Vorplatz, eine der zentralen Verkehrsachsen in Trier, ist am 14. August 2024 erneut Schauplatz eines bedauerlichen Verkehrsunfalls geworden. Um 12:00 Uhr kam es zu einem Vorfall, bei dem eine Fahrradfahrerin, die von der Simeonstraße in Richtung Paulinstraße wollte, in einen Unfall verwickelt wurde. Ein unbekanntes Fahrzeug überholte sie und touchierte sie, was zu einem Sturz führte und einige Verletzungen sowie erheblichen Sachschaden zur Folge hatte.

Ein Unfall mit Folgen

Die Fahrradfahrerin zog sich durch den Sturz leichte Verletzungen an der Hand zu. Zudem brach der Rahmen ihres Fahrrades, was den Sachschaden zusätzlich erhöhte. Solche Vorfälle werfen ein Licht auf die Notwendigkeit, sowohl die Verkehrssicherheit als auch die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu erhöhen. Der unbekannte Autofahrer setzte seine Fahrt nach dem Unfall fort, was die Unfallaufnahme und

die Identifizierung des Verursachers erschwert.

Aufruf zur Zeugenmeldung

Die Polizeiinspektion Trier bittet eindringlich alle Personen, die den Vorfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise geben können, sich zu melden. Die zuständigen Beamten sind erreichbar unter der Telefon-Nr. 0651 - 9779 5210 oder per E-Mail an pitrier.wache@polizei.rlp.de. Derartige Hinweise sind entscheidend, um die Verkehrssicherheit in Trier zu verbessern und ähnliche Vorfälle zu verhindern.

Verkehrssicherheit in Trier stärken

Dieser Vorfall hebt die Bedeutung sicherer Verkehrsbedingungen für alle Nutzer hervor. Radfahrer sind besonders verletzte Verkehrsteilnehmer und benötigen die Unterstützung sowohl der Autofahrer als auch der lokalen Behörden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Insbesondere an stark frequentierten Kreuzungen wie am Porta-Nigra-Vorplatz sind Rücksichtnahme und Vigilanz von großer Bedeutung, um Unfälle zu vermeiden und das allgemeine Sicherheitsgefühl zu stärken.

Schlussfolgerung

Der Unfall am Porta-Nigra-Vorplatz ist ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen, denen sich Radfahrer im urbanen Verkehr stellen müssen. Die Hoffnung ist, dass durch erhöhte Aufmerksamkeit und ein verstärktes Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer die Anzahl solcher Vorfälle verringert werden kann. Unfallberichte und Hinweise aus der Bevölkerung sind für die Polizei unerlässlich, um Sicherheit und Ordnung auf den Straßen zu fördern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de